



## Die Wahrheit über **Pelz**

**Tiere auf Pelzfarmen verbringen ihr kurzes Leben in winzigen, verdreckten Drahtkäfigen.** Nerze und Füchse leiden hinter Gittern unter eitrigen Infektionen, Selbstverstümmelung und Verhaltensstörungen. Tiere in Freiheit werden in heimtückisch angebrachten Fallen schwer verletzt und verstümmelt, bevor ein Pelzjäger ihr Leben durch einen Tritt oder Schuss ins Herz beendet.



## Lebendig gehäutet

Jährlich werden Millionen Tiere, von Alaska bis China, von der Pelzindustrie getötet. Arbeiter in Nordafrika schneiden für Persianerpelz die ungeborenen Lämmer von Karakul-Schafen aus dem Bauch ihrer Mütter. Kaninchen werden mit Elektroschocks traktiert, bevor ihnen die Kehlen durchgeschnitten wird. Nerze werden in engen Boxen qualvoll vergast.



Tiere in der Pelzindustrie werden bei lebendigem Leib gehäutet, dabei sind sie durch die Schläge mit Eisenstangen oder durch Elektroschocks lediglich benommen.



In China werden Millionen Hunde und Katzen für Pelz gequält und getötet. Trotz EU-Importverbot landen ihre Felle falsch deklariert auch im deutschen Handel.

## Tierqual und Chemie

Pelzfarmer töten Füchse oder Waschbären nach wenigen Monaten mit analem Elektroschock oder Genickbruch. Bis zu zehn Prozent der Tiere sterben an Hitze und unbehandelten Krankheiten bereits während der Aufzucht. Pelze zerstören die Umwelt: Um die Verwesung der Tierhaut zu verhindern, werden tonnenweise hochgiftige Chemikalien benötigt, die ungefiltert in den Wasserkreislauf gelangen.

## Was Sie tun können:

- Verbannen Sie Pelz, Pelzbesatz und Accessoires aus Ihrem Kleiderschrank.
- Kaufen Sie Bekleidung aus pflanzlichen Materialien und modernen Fasern, die überall im Modehandel verfügbar sind.
- Weitere Informationen finden Sie unter

**Pelzinfo.de**

**PETA Deutschland e.V.**  
Benzstr. 1 • D-70839 Gerlingen  
+49 (0) 7156 17828-0  
info@peta.de • PETA.de

**PETA**  
stoppt tierquälerei!